
VERHALTENSKODEX DER FSSW

Sportler • Kampfrichter • Funktionäre • Trainer • Verantwortliche • Angeschlossene Mitglieder

1. Grundprinzipien

Jede Person, die die FSSW vertritt oder an deren Aktivitäten teilnimmt, verpflichtet sich zu einem respektvollen, höflichen, fairen, unparteiischen und den Grundsätzen der Sportethik entsprechenden Verhalten.

Sie trägt dazu bei, den guten Ruf des FSSW und seiner Mitglieder im Rahmen von Wettkämpfen, Trainingseinheiten, Reisen, Veranstaltungen und öffentlicher Kommunikation, einschließlich in den sozialen Netzwerken, zu wahren.

2. Respekt und Integrität

Insbesondere verboten sind:

- Beleidigungen, böswillige, erniedrigende, herabwürdigende oder diffamierende Äußerungen;
- Belästigung, Mobbing, Einschüchterung und Drohungen;
- diskriminierendes, aggressives oder gegen den Fairplay-Gedanken verstoßendes Verhalten;
- Äußerungen, Gesten oder Verhaltensweisen sexueller, sexistischer oder obszöner Natur sowie sexuelle Belästigung;
- jede Beeinträchtigung der körperlichen oder psychischen Unversehrtheit;
- jede Form von Korruption, Begünstigung oder Manipulation.

3. Respekt gegenüber Richtern und Offiziellen

Richter und Amtsträger müssen ihr Amt unparteiisch, unabhängig und unbeeindruckt ausüben können.

Die Athleten, Trainer und Begleitpersonen respektieren deren Entscheidungen und sprechen sie höflich und respektvoll an. Einsprüche müssen über die dafür vorgesehenen offiziellen Kanäle vorgebracht werden.

Beleidigungen, Drohungen, Druckausübung, Herabwürdigung oder Einflussversuche sind verboten.

4. Geschenke, Vergünstigungen und Interessenkonflikte

Es ist verboten, ein Geschenk, einen Geldbetrag, einen Vorteil oder eine sonstige Gegenleistung anzubieten, zu verlangen oder anzunehmen, um eine sportliche Entscheidung zu beeinflussen, insbesondere die eines Schiedsrichters, Funktionärs oder Trainers.

Jedes Geschenk oder jeder Vorteil, der die Unparteilichkeit oder Unabhängigkeit einer Person beeinträchtigen oder in Frage stellen könnte, muss abgelehnt werden.

Richter, Funktionäre und Verantwortliche melden jeden tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikt.

5. Sportliche Regeln und Unparteilichkeit

Für sportliche und technische Aspekte gelten die geltenden IWWF-Regeln sowie die Statuten und Reglemente des FSSW..

Der vorliegende Kodex ergänzt diese Regeln in Bezug auf Verhalten, Respekt, Integrität, Unparteilichkeit und Fairness..

6. Schädliches Verhalten, Verstöße und Sanktionen

Jedes vorsätzliche Fehlverhalten, das dem FSSW einen immateriellen oder materiellen Schaden zufügt, sowie jeder Verstoß gegen ethische Grundsätze, sportliche Verhaltensregeln oder die Vorschriften des FSSW und der IWWF kann mit Sanktionen geahndet werden.

Jeder Verstoß gegen diesen Kodex wird gemäß der Satzung und den Vorschriften der FSSW je nach Art und Schwere des Sachverhalts von der zuständigen Instanz unter Einhaltung der vorgesehenen Verfahren geahndet.

7. Meldung

Jeder schwerwiegende Verstoß gegen die Integrität des Sports, insbesondere in Fällen von Belästigung, Mobbing, Gewalt, Diskriminierung, Missbrauch, Korruption oder sexueller Belästigung, kann bei Swiss Sport Integrity gemeldet werden.

Der FSSW unterstützt jede Meldung, die in gutem Glauben, unter Einhaltung der Verfahren und unter Wahrung der Vertraulichkeit erfolgt.

8. Ethik geht uns alle an

Ethik ist eine gemeinsame Verantwortung. Jeder Sportler, Schiedsrichter, Funktionär, Trainer, Verantwortliche und Vereinsmitglied trägt durch seine Worte und Taten zum Image und zur Qualität unseres Sports bei.

RESPEKT • HÖFLICHKEIT • FAIRPLAY • UNPARTEISCHKEIT • INTEGRITÄT • VERANTWORTUNG

ETHIK GEHT UNS ALLE AN. SIE BEGINNT BEI JEDEM EINZELNEN VON UNS.

Für alle Angelegenheiten, die in diesem Kodex nicht ausdrücklich geregelt sind, gelten die Satzung und die Reglemente der FSSW sowie die geltenden IWWF-Reglemente.